

Möglichkeiten der beruflichen Tätigkeit:

In Unternehmen:

- ▶ Unternehmen mit eigener Elektro-Instandhaltung oder Produktionsbereichen, in denen Elektro-Fachwissen gefragt ist, wie z. B. das Volkswagenwerk in Baunatal, Bombardier in Kassel oder SMA in Niestetal.

Service-Tätigkeiten:

- ▶ Wartung von Windkraftanlagen
- ▶ Technischer Kundendienst

Verkaufstechnische Berufsfelder:

- ▶ Elektro-Großhandel
- ▶ Elektro-Fachhandel
- ▶ Fachmärkte
- ▶ Baumärkte
- ▶ z. B. Bergmann, Kassel; Media-Markt, Kassel; Saturn, Kassel; OBI, Kassel

Handwerkliche Berufsfelder:

- ▶ Facility Manager
- ▶ Industrieservice
- ▶ Hausmeister
- ▶ Elektro-Installation

Soziale Bereiche:

- ▶ Mitarbeit in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- ▶ Mitarbeit in Förderschulen, Reha-Zentren, Bildungseinrichtungen

Eine weitere Ausbildung anstreben:

- ▶ Elektroniker/in für Geräte und Systeme
(3½-jährige Ausbildung / zwei Jahre werden anerkannt)
- ▶ Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
(3½-jährige Ausbildung / ein Jahr wird anerkannt)
- ▶ Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
(3½-jährige Ausbildung / ein Jahr wird anerkannt)
- ▶ Elektroniker/in für Luftfahrttechnische Systeme
(3½-jährige Ausbildung / ein Jahr wird anerkannt)
- ▶ Systeminformatiker/in
(3½-jährige Ausbildung / ein Jahr wird anerkannt)
- ▶ Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik
(3½-jährige Ausbildung / ein Jahr wird anerkannt)

Aus-/Weiterbildungen:

- ▶ Ausbilder/in Elektrotechnik nach AEVO (IHK)
- ▶ Industriemeister/in Elektrotechnik (IHK)
- ▶ Geprüfte/r Technische(r) Fachwirt/in (IHK)
- ▶ Geprüfte/r Technische(r) Betriebswirt/in (IHK)
- ▶ Staatlich geprüfte(r) Techniker/in Elektrotechnik
- ▶ Staatlich geprüfte(r) Techniker/in Medizintechnik
- ▶ Staatlich geprüfte(r) Techniker/in Betriebswissenschaft



Berufliche Möglichkeiten mit dem Abschluss „IHK-geprüfte(r) Industrieelektriker/in für Betriebstechnik“ (Facharbeiterbrief)

Erwerb allgemeiner Fähigkeiten:

Unabhängig vom Ausbildungsberuf im Rahmen der WERKSTATTausbildung

- ▶ Qualitätsbewusstsein
- ▶ Sorgfältiger Umgang mit Materialien und Werkzeugen (Nachhaltigkeit)
- ▶ Ordnung und Sauberkeit
- ▶ Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- ▶ Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb
- ▶ Belastbarkeit
- ▶ Betriebswirtschaftliches Basiswissen
(z. B. Kalkulation, Rechtsformen, Arbeitsverträge, Sozialversicherung)

Erlangen der Fachhochschulreife:

Mit dem Besuch der 12. Klasse eines Gymnasiums oder einer berufsbezogenen Fachschule, kann die Fachhochschulreife erlangt werden. Damit wird der Zugang zum Studium an einer Fachhochschule möglich.

- ▶ Studieren ohne Abitur – Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte (mehrjährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf)

Studienfächer:

(Beispiele Uni Kassel)

- ▶ Elektrotechnik – Elektronik und Photonik
- ▶ Elektrotechnik – Elektrische Energiesysteme (Mobile)
- ▶ Elektrotechnik – Elektrische Energiesysteme (Vernetzte)
- ▶ Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ Elektrotechnik – Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- ▶ Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ Physik
- ▶ Nanostrukturwissenschaften
- ▶ Mechatronik

Facharbeiterbrief mit Abitur:

Gleiche Möglichkeiten wie ohne Abitur, darüber hinaus Zugangsmöglichkeiten zur Universität.

Vollzeit-Studiengänge:

- ▶ Mechatronik (Bachelor/Master)
- ▶ Raum- und Objektdesigner/in
- ▶ Berufsschullehrer/in
- ▶ Architektur
- ▶ Produktdesign
- ▶ Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ Medizin (Chirurgie, Orthopädie)
- ▶ Produktionstechnik
- ▶ Automatisierungstechnik
- ▶ Mechatronik (Bachelor/Master)

Ausbildungsbegleitende Studiengänge:

- ▶ Betriebswirtschaft KMU (Bachelor)
- ▶ Technik & Management Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (Bachelor)

Auch für andere Berufe und Studienrichtungen ist eine bereits abgeschlossene Berufsausbildung sehr hilfreich.